

Im Harem der devoten Sklavinnen



Das Betrachten des Coverbildes lässt erahnen, dass es in diesem Roman um BDSM gehen muss. Im Leben von Kaya und ihrem Mann Frederik nimmt diese Spielart viel Raum ein. Aufregend für sie ist der Umstand, als sie sich als Sklavin Raya in einem Haremspalast im Orient wiederfindet. Frederik ist der Haremsherr. Dies ist ein sinnlich erotischer Roman, in dem der Leser in die Fantasiewelt der beiden Hauptprotagonisten Kaya und Frederik eintauchen kann. Nun beginnt ein Spiel aus Verlangen, Schmerz und Hingabe. Die Peitsche singt, die Seile tanzen, und die Sinne verlieren sich in einem Rausch aus Ekstase. Die wunderbar geschilderten Szenen in diesem Harem sind ein Fest der Sinne. In der Geschichte passieren einige merkwürdige Dinge. Da kommt die Frage auf, träumt Kaya oder werden ihre Träume Wirklichkeit. Besonders reizvoll macht dieser Roman die Mischung aus Erotik surrealer Spannung. Ich muss gestehen dieser Roman war ein grossartiges Leseerlebnis. Man wird in ein Wechselbad der Gefühle von Fantasie und Lust der Begierde mitgerissen. Das Buch kann ich empfehlen.

Aurélié Martin, Im Harem der devoten Sklavinnen, blue panther books, 30.09.2025, 204 Seiten, Fr. 10.00